

Medienmitteilung

Nachhaltigkeitspreis der Erdölwirtschaft geht an das Team Veloland Schweiz

Prix Evenir für nachhaltigen Velotourismus

Die Erdöl-Vereinigung, der Branchenverband der Schweizer Erdölwirtschaft, hat heute in Zürich zum zweiten Mal den mit 50 000 Franken dotierten Prix Evenir vergeben. Stellvertretend für das Team Veloland Schweiz erhielten Peter Anrig, Markus Capiro-ne, Martin Utiger und Thomas Ledergerber die Auszeichnung für ihr erfolgreich initia-lisiertes und umgesetztes Konzept Veloland Schweiz.

Der vor einem Jahr lancierte Prix Evenir der Erdöl-Vereinigung belohnt nachhaltiges Schaf-fen, das die Elemente Ökologie, Ökonomie und Soziales in Einklang bringt. Gemäss der Jury werden die anspruchsvollen Kriterien vom Gewinnerteam mit der Gestaltung, Vernetzung und Kommunikation von attraktiven Mobilitätsangeboten glaubwürdig erfüllt. Es sei ein wich-tiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz. Insgesamt sind 32 Dossiers für den Prix Evenir 2004 eingereicht worden.

Velo fahren ist in: Die Marke Veloland Schweiz hat sich seit ihrem Start 1998 durch die viel-fältige Kombination von Velorouten, öffentlichen Verkehrsmitteln, Übernachtungs- und Ver-pflegungsmöglichkeiten einen Stammplatz im Angebot der touristischen Schweiz gesichert. Das Team Veloland Schweiz initiiert, koordiniert, entwickelt und realisiert dabei gemeinsam mit einer grossen Zahl von öffentlichen und privaten Partnern qualitativ hochwertige Ange-bote. Das zugehörige Marketing betreiben nationale und regionale Tourismusorganisationen, für die Infrastruktur sind die Kantone zuständig. Mittlerweile existieren neun nationale Velo-routen in allen Landesteilen, auf denen jährlich rund 150 Mio. Kilometer gefahren werden und dabei einen Umsatz von rund 200 Mio. Franken generieren. Zu jeder Route gibt es einen Routenführer mit Kartenausschnitten, Höhenprofil und ausführlichem Routen-beschrieb.

Die gewonnenen 50 000 Franken fliessen in die Projekte des Teams Veloland Schweiz. So soll beispielsweise das nationale Routennetz von derzeit 3300 Kilometer durch Integration von regionalen Velowanderrouten sowie nationalen und regionalen Mountainbikerouten auf rund 10 000 Kilometer erweitert werden. Grosse Pläne hat das Team Veloland mit seinem Projekt SchweizMobil, das unser Land mit einem zusätzlichen Wanderland, Skatingland und Paddelland zu weltweiter Leadership in nachhaltig kombinierter Mobilität führen will. Auch sollen die erfolgreich getesteten slowUps (regionale autofreie Erlebnistage) in allen Lan-desteilen einen festen Platz im regionalen Veranstaltungskalender bekommen.

Weitere Informationen und Interviews:

- Peter Anrig, Team Veloland Schweiz
Tel. 031 307 47 40, E-Mail: peter.anrig@veloland.ch
- Dr. Ingrid Kissling-Näf, Jurypräsidentin
Tel. 031 310 40 20, E-Mail: kissling@sanw.unibe.ch
- Dr. Rolf Hartl, Geschäftsführer der Erdöl-Vereinigung
Tel. 079 414 04 83, E-Mail: hartl@swissoil.ch
- Dr. Ronald Ganz, Präsident der Erdöl-Vereinigung
Tel. 079 659 83 75

[Separate Box:]

Prix Evenir – die Jury:

Dr. Ingrid Kissling-Näf, Jurypräsidentin und Generalsekretärin der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SANW, Verena Diener, Zürcher Regierungsrätin, Jörg Becher, Autor der Bilanz, Prof. Dieter M. Imboden, Professor für Umweltphysik an der ETH Zürich, Andreas Reinhart, Volkart Holding AG, Winterthur.

Presstext sowie Bild der Preisträger abrufbar auf www.piar.ch – rund um die Medien